

Pressemitteilung



Hamburg, den 18. Oktober 2017
PM 9-2017

Preisverleihung HamburgLesen 2017

Der Buchpreis der Staatsbibliothek wird am 27. Oktober verliehen

Freitag, 27. Oktober 2017, 17 Uhr

Lichthof im Altbau der Staats- und Universitätsbibliothek, Eintritt frei

(Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg), Eingang Edmund-Siemers-Allee/Ecke Grindelallee

Im Blog: <https://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=23520>

Website mit Informationen zu Shortlist, Longlist und zur Jury: HamburgLesen.de



Drei Kataloge von Hamburger Museen, die Erinnerungen eines Insiders der Hamburger Musikszene, ein historischer Krimi rund ums Franzbrötchen, ein Buch mit Songs über Hamburg und ein Architekturbuch über Hamburger Modellsiedlungen der Nachkriegszeit: das sind die nominierten Titel von HamburgLesen 2017.

Einmalig in der deutschen Buchpreis-Landschaft, hebt „HamburgLesen“ ein Werk hervor, das auf besondere Weise das Land Hamburg in den Fokus nimmt. Ein Buch, das Lust macht auf die Hansestadt oder einen neuen Aspekt ihrer Geschichte, ihrer Kultur, ihrer gesellschaftlichen Entwicklung beleuchtet. Nominiert werden jedes Jahr sieben neueste Werke aus der Hamburg-Sammlung der Bibliothek.

Prof. Dr. Gabriele Beger, Direktorin der Staatsbibliothek: „Dieses Jahr ist besonders: es ist das fünfte Mal, dass wir den mit 5.000 EUR dotierten Buchpreis „HamburgLesen“ verleihen. Der Preis zeigt, wie die ganze Vielfalt der Stadt ihren Weg in die Bücher findet. Für mich als jetzt schon "12jährige Hamburgerin" eine Bestätigung meiner Jahre in dieser schönen Stadt und unserer reichhaltigen Bibliothek.“

Der Preisträger wird erst auf der feierlichen Preisverleihung bekannt gegeben – zuvor stellen herausragende Hamburger Persönlichkeiten (Prof. Dr. Gabriele Beger, Staatsbibliothek, Prof. Dr. Hans-Jörg Czech, Museum für Hamburgische Geschichte, Dr. Alexander Extra, Hamburger Innenwerbung, Ulrich Greiner, Freie Akademie der Künste, Dr. Rainer Moritz, Literaturhaus Hamburg, Prof. Dr. Rainer Nicolaysen, Universität Hamburg, Antje Theise Staatsbibliothek) die nominierten Titel pointiert vor. Die Begleitmusik liefert diesmal der legendäre Hamburger Shanty-Chor „de Tampentrekker“.

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien.
Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur zu Hispanistik, Lusitanistik und Katalanistik.
Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur . Geöffnet: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr

Der Buchpreis steht unter der Schirmherrschaft der Zweiten Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg und Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung, Katharina Fegebank; stellvertretend eröffnet die Staatsrätin der BWFG, Dr. Eva Gümbel, den Abend mit einem Grußwort.

„HamburgLesen 2017“ wird freundlich unterstützt von der Gesellschaft der Freunde der Staatsbibliothek, der Hamburger Innen-Werbung und Choco-Rex - *der Extra-Genuss*.

Für Nachfragen:

Dr. Marlene Grau, Tel.: 040-42838-5857,

Mail: marlene.grau@sub.uni-hamburg.de,

www.sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien.

Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur zu Hispanistik, Lusitanistik und Katalanistik.

Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur . Geöffnet: Mo—Fr 9—24 Uhr, Sa—So 10—24 Uhr